

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 37 (2022)
Heft: 2

Buchbesprechung: Publikationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

publikationen

Monographien

Johannes Stückelberger (Hrsg.)

Moderner Kirchenbau in der Schweiz

Zürich, Theologischer Verlag Zürich, 2022. 156 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 29.80. ISBN 978-3-290-18410-0

In der Schweiz wurden in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts mehr als tausend katholische und reformierte Kirchen, Klöster und Kapellen errichtet. Den Bauten liegt ein neues Verständnis von Liturgie und Gemeinde zugrunde: Es sind eindrückliche Zeugnisse einer Kirche im Aufbruch. Sie zeichnen sich zudem durch eine grosse Vielfalt in der Raumgestaltung, Formgebung, Materialisierung und Ausstattung aus.



Die Beiträge dieses Buches diskutieren den modernen Kirchenbau in der Schweiz aus den Perspektiven von Architektur- und Kunstgeschichte, katholischer und reformierter Theologie, Denkmalpflege, Sanierung, Glockenkunde und Orgelbauwissenschaft. Sie tragen zum vertieften Verständnis einer faszinierenden Kirchenbauperiode bei und bieten eine Grundlage für Entscheide im Zusammenhang mit Renovationen, Unterschutzstellungen und Umnutzungen.

Carola Jäggi, Andrea Rumo, Sabine Sommerer (Hrsg.)

Platz da!

Genese und Materialität des öffentlichen Platzes in der mittelalterlichen Stadt

Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters 49. Basel, Schweizerischer Burgenverein, 2021. 243 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 48.–. ISBN 978-3-908182-33-7

Durch die Betonung des Bühnencharakters von Plätzen ging bisweilen die Genese und Materialität der Plätze aus dem Blick verloren. Nur selten wurde danach gefragt, wann, wo und durch wen Plätze angelegt wurden, durch welche physischen Elemente sie begrenzt wurden, wie die Platzfläche befestigt war und wie sich ihr Erscheinungsbild mit der Zeit veränderte.



Das Buch versammelt Beiträge einer Tagung von 2017 in Zürich zu Plätzen als physische Elemente im Gefüge mittelalterlicher Städte. Anders als in der historischen Stadtforschung wird nicht nach den Orten von Öffentlichkeit gefragt und von da aus der Blick auf die Plätze gerichtet, sondern umgekehrt von den Plätzen ausgehend nach deren Genese, Nutzungsspektrum und Erscheinungsbild gefragt.

Fabio Wegmüller (Hrsg.)

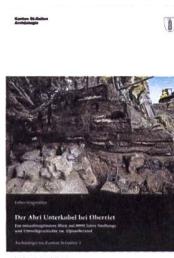
Der Abri Unterkobel

bei Oberriet

Ein interdisziplinärer Blick auf 8000 Jahre Siedlungs- und Umweltgeschichte im Alpenrheintal

Archäologie im Kanton St. Gallen 3. St. Gallen, Kanton St. Gallen, 2022. 393 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 49.–. ISBN 978-3-033-08398-1

In diesem Band werden die Resultate umfassender archäologischer, archäobiologischer und geoarchäologischer Analysen des Fund- und Probenmaterials aus dem Abri Unterkobel von verschiedenen Forschenden präsentiert und interdisziplinär diskutiert. Der Abri Unterkobel liegt bei Oberriet



im St. Galler Rheintal in einem ehemaligen Steinbruch.

Die Fundstelle wurde bei Baggerarbeiten im Frühjahr 2011 angeschnitten. 2011 und 2012 grub die Kantsarchäologie St. Gallen den zentralen Bereich der Fundstelle aus, die verbleibenden Schichtpakete wurden zugedeckt und bleiben erhalten. Der Abri weist eine Stratigraphie von 4,5 Metern Höhe auf und umfasst Fundschichten vom Mesolithikum bis in die Römerzeit.

Matthias Flück (Hrsg.)

Zu Gast bei Offizieren in Vindonissa

Von der spätlatènezeitlichen Befestigung zur Grossküche eines Offiziersgebäudes

Veröffentlichungen der Gesellschaft Pro Vindonissa XXVI. Basel, Librum Publishers & Editors, 2022. 576 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 85.–. ISBN 978-3-906897-65-3

Open-Access-Ausgabe: edoc.unibas.ch/87863

Der Band präsentiert die Auswertungsergebnisse der 2002 bis 2004 von der Kantsarchäologie Aargau durchgeführten Grabung Römerblick in Windisch. Spektakulärer Ausgrabungsbefund ist eine hervorragend erhaltene Grossküche aus dem letzten Drittel des



1. Jahrhunderts. Die Auswertungsergebnisse zeigen, wie überaus reichhaltig, facettenreich und kulturhistorisch bedeutend das archäologische Bodenarchiv des Fundplatzes Vindonissa ist und welch wertvolles Kulturerbe der Kanton Aargau hier besitzt. Sie liefern nicht nur Erkenntnisse zur Geschichte des römischen Vindonissa, sondern auch neue Resultate zu übergeordneten kulturhistorischen Themen wie der Ernährungsgeschichte, der Geschichte der Nutztiere und Kulturpflanzen oder der römischen Militär- und Wirtschaftsgeschichte.

Andrea Francesco Lanzicher (Hrsg.)

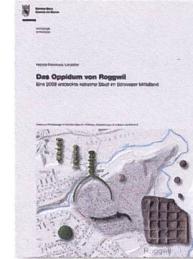
Das Oppidum von Roggwil

Eine 2008 entdeckte keltische Stadt im Schweizer Mittelland

Hefte zur Archäologie im Kanton Bern 9. Bern, Archäologischer Dienst des Kantons Bern, 2022. 448 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 60.–. ISBN 978-3-85676-397-8

Open-Access-Ausgabe: boris.unibe.ch/164546

Seit 2008 ist bekannt, dass in Roggwil im heutigen Oberaargau einst eine keltische Stadt (Oppidum) lag. Die seither vom



Archäologischen Dienst des Kantons Bern durchgeführten Prospektionen und Ausgrabungen werden in der Publikation vollständig versammelt und in den historischen Kontext gesetzt. Heute wissen wir, dass das rund 23 Hektar grosse Oppidum um 80 bis 50 v. Chr. gebaut wurde.

Die Stadt besass eine monumentale Befestigung und war dicht bebaut. Vor Ort wurden Münzen geprägt und Buntmetallobjekte gefertigt, Importe deckten die Nachfrage nach Luxusgütern.

Stanislaus von Moos

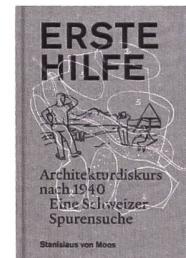
Erste Hilfe

Architekturdiskurs nach 1940

Eine Schweizer Spurensuche

Zürich, GTA Verlag, 2021. 448 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 60.–. ISBN 978-3-85676-397-8

Während in Europa der Zweite Weltkrieg wütete, blieb die neutrale, aber mit ihren Nachbarn eng verfloßte Schweiz weitgehend von der Aussenwelt abgeschlossen. Trotzdem oder gerade deshalb gab es seit 1940 vielfache Versuche, von hier aus «Erste Hilfe» zu leisten: Notunterkunft, Wiederaufbau, Rekonstruktion, Neubau – Fragen, die von anhaltender Aktualität sind. Das Buch begibt sich auf Spurensuche, wie Schweizer Architekten, Historiker und Kritiker auf die Heraus-



forderungen des Krieges reagierten. Ihre Überlegungen richteten sich nicht nur nach aussen; im Land selbst wurden mit grossem Elan Themen wie Landesplanung, Heimatschutz oder Altstadtsanierung befördert. Entgegen der Rede vom Jahr 1945 als der «Stunde Null» hat die Nachkriegsmoderne auch in der Schweiz bereits im Jahr 1940 eingesetzt.

Kantonale Denkmalpflege
Luzern (Hrsg.)
**Die Orgel in Raum
und Zeit**
Eine Bestandesaufnahme im
Kanton Luzern

*Schriftenreihe Kantonale
Denkmalpflege Luzern 3.*
Luzern, Kanton Luzern, 2022.
152 Seiten mit Abbildungen
in Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 45.–.
ISBN 978-3-271-60060-5

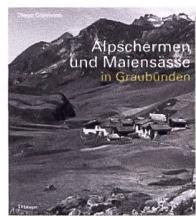
Die Publikation gibt
einen Überblick über den
reichen Orgelbestand im
Kanton Luzern und macht die
Forschungsergebnisse des
Orgelinventars zugänglich,
das von Marco Brandazza,



Leiter des Orgeldokumentationszentrums am Department Musik der Hochschule Luzern, erarbeitet worden ist. Die Geschichte der Orgel, des Orgelbaus und der Orgeldenkmalpflege sowie verschiedene Aspekte der Orgellandschaft Luzern werden beleuchtet. Außerdem werden sämtliche bekannte Orgeln des Kantons Luzern mittels Kurzporträts vorgestellt. Wer den vertieften Zugang zu den Orgeln nicht über die Texte findet, ist spätestens beim Betrachten der Fachfotografien überrascht und begeistert vom Orgelschatz im Kanton Luzern, der hier sprichwörtlich ins richtige Licht gerückt wird.

Diego Giovanoli
**Alpschermen
und Maiensässe
in Graubünden**
3. Auflage. Bern, Haupt
Verlag, 2021. 536 Seiten mit
Abbildungen in Schwarz-
Weiss. CHF 78.–.
ISBN 978-3-258-08256-1

Die erste systematische
Übersicht über die Alp-
schermen und Maiensässe
des Kantons Graubünden
ist in der dritten Auflage
wieder erhältlich. Das
Buch enthält mit mehr
als 900 Zeichnungen und
Fotos eine Gesamtschau
der historischen Bautypen
im Alpgebiet Graubündens
vor 1960: Bauernhäuser
auf den Maiensässen und
in Dörfnähe sowie Bauten
der Getreidewirtschaft, des
Rebbaus und der Kastanien-
kultur.



Das Werk von Diego
Giovanoli, herausgegeben
vom Verein für Bündner
Kulturforschung und von der
kantonalen Denkmalpflege
Graubünden, bietet eine
umfassende architektur-
geschichtliche Analyse
der Agrarbauten und eine
Darstellung der temporär
besiedelten Baugebiete
des Kantons. Kompetent
geschrieben und reich
bebildert, ist dieses Buch
eine Fundgrube für alle, die
sich für die Kulturgeschichte
Graubündens interessieren.

Thomas Will
Kunst des Bewahrens
Denkmalpflege, Architektur
und Stadt
Berlin, Reimer, 2020. 536
Seiten mit Abbildungen in
Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 51.50.
ISBN 978-3-496-01609-0

Von der «Pflege der Alterthümer» zur Kulturökologie – Denkmalpflege hat sich zu einer «Kunst des Bewahrens» entwickelt, die der Modernisierung Grenzen setzen möchte. Thomas Will, Architekt und Professor für Denkmalpflege und Entwerfen an der TU Dresden, widmet sich zentralen Themen und Diskursen an der Schnittstelle von Denkmalpflege, Architektur und Städtebau.



Denkmalpflege ist in einer Kultur des Verschleisses aktueller denn je. Entstanden aus der Wahrnehmung der Verluste, hat sich das historische und ästhetische Interesse an den «Alterthümern» mehr und mehr zu einer handlungsorientierten «Kunst des Bewahrens» entwickelt. Denkmalpflege als Kulturtechnik lehnt die Modernisierung – eine «Kunst des Zerstörens» – nicht ab, möchte ihr aber Grenzen setzen.

Annette Spiro, Hartmut
Göhler, Pinar Gönül (Hrsg.)
Über Putz
Oberflächen entwickeln und
realisieren

*Erweiterte und aktualisierte
Neuauflage.* Zürich, GTA
Verlag, 2021. 378 Seiten
mit Abbildungen in Farbe.
CHF 68.–.
ISBN 978-3-85676-411-1

Putzoberflächen haben neben dem praktischen auch einen hohen ästhetischen Wert. Sie sind oftmals Bestandteil von verputzten Aussenwärmédämmungen. Meist wird dabei auf Standardlösungen zurückgegriffen, die von den Herstellern als Systeme angeboten werden. Das Potenzial von Putz geht jedoch weit über die gängige Anwendungspraxis hinaus.



Das Buch lädt ein, dem Handwerker beim Mischen und Aufbringen von Putz über die Schulter zu schauen und die Möglichkeiten auszuloten, die das Material bietet. An der ETH Zürich entwickelte Rezepturen sowie ein bebildertes Glossar bieten eine praktische Anleitung und machen die Publikation zu einem wertvollen Handbuch und Ratgeber. Die Beiträge sind für die Neuauflage überarbeitet und erweitert worden, ergänzt durch Einblicke in aktuelle Forschungsarbeiten zu digitalen Putztechniken.

Peter Berger
Bauen mit Stahl
Eine Geschichte des Schweizer
Stahlbaus

Zürich, Edition Hochparterre, 2022. 200 Seiten mit
Abbildungen in Farbe und
Schwarz-Weiss. CHF 69.–.
ISBN 978-3-909928-71-2

Ab Mitte des 19. Jahrhunderts versorgte das wachsende Eisenbahnnetz die Schweiz mit den Rohstoffen für die Eisen- und Stahlproduktion. Das neue Verkehrsmittel und die damit verbundene Industrialisierung prägten die Landschaft mit eindrücklichen Bauwerken. Die blühende Maschinenindustrie brachte eine Generation von Ingenieuren hervor, die die moderne Bauweise weiterentwickelten.



Das Buch stellt die Stahlbautradition in der Schweiz erstmals umfassend vor. Es spannt den Bogen von den Anfängen der Industrialisierung über den Systembau der Solothurner Schule bis zu den konstruktiven Lösungen der Gegenwart. Zahlreiche Beispiele werden in Text und Bild vorgestellt. Die Fotos stammen aus historischen Beständen sowie aus aktuelleren Publikationen. Eigens für dieses Buch fotografierte Roger Baumer Stahlbauten in einem neuen Licht.

Wilko Potgeter
**Die Erfindung des
Verblendsteins**
Bautechnik des Backstein-
Rohbaus im Zeitalter der
Industrialisierung

*Berichte zur Bauforschung
und Konstruktionsgeschichte*
1. Petersberg, Michael Imhof
Verlag, 2022. 448 Seiten mit
Abbildungen in Farbe und
Schwarz-Weiss. CHF 114.–.
ISBN 978-3-7319-1129-6

Ab den 1820er-Jahren entfaltete sich eine bis ins frühe 20. Jahrhundert reichende Architekturstörung des ziegelsichtigen Bauens, die zeitgenössisch als Backstein-Rohbau bezeichnet wurde. Anders als der Name suggeriert, waren die ziegelsichtigen Fassaden aus technischer Sicht

keineswegs ein rohes Abbild der inneren Konstruktion.

Die besonderen ästhetischen und bautechnischen Anforderungen, die an die in der



Aussenschale eingesetzten Backsteine gestellt wurden, führten vor dem Hintergrund der allgegenwärtigen Industrialisierung zur Erfindung eines neuen und bis heute verwendeten Ziegeltyps: des Verblendsteins. Der erste Band der neuen Reihe «Berichte zur Bauforschung und Konstruktionsgeschichte» von ETH-Professor Stefan M. Holzer liefert nun eine umfassende Darstellung des Sichtbacksteinbooms im deutschen Sprachraum des 19. Jahrhunderts.

publikationen

Kunst- und Kulturführer

Schweizerische Kunstrührer GSK

Serie 110, Nr. 1104/1105.

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK). Bern, 2022. 80 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Einzelheft CHF 19.–, Jahresabonnement 98.–. Bestelladresse: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte, Pavillonweg 2, 3001 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch



Serie 110, Nr. 1104/1105:
Das Berner Münster (D/F/E).

Periodica

as.

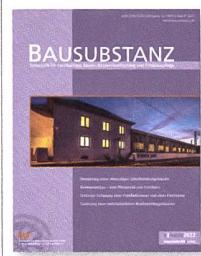
archäologie schweiz, archéologie suisse, archeologia svizzera. 45.2022.1. info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch, ISSN 0255-9005



Aus dem Inhalt: Montalandschaft Oberhalbstein – prähistorische Kupferproduktion in Graubünden; Les collections archéologiques du canton du Jura: un patrimoine à valoriser; Mendrisiotto, terra di ville romane.

Bausubstanz

Zeitschrift für nachhaltiges Bauen, Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege. Jahrgang 12–13, Heft 6/2021–2/2022. www.bausubstanz.de ISSN 2190-4278



Aus dem Inhalt: **6/2021:** Ziegel und Backstein; Sanierung im Sinne der Suffizienz; Begrenzung des w-Werts der Fassade; Energetische Qualität von Kastenfenstern. **1/2022:** Meisterhaus Kandinsky/Klee – Revision der Sanierung; Burg Hohenzollern – Instandsetzung

der Bastionsmauern; Tragsicherheitsbewertung von historischen Deckentragwerken; Historische Fassaden. **2/2022:** Umnutzung eines ehemaligen Güterbahnhofgebäudes; Remisenumbau – Vom Pferdestall zum Forstbüro; Statische Sicherung einer Friedhofsmauer und eines Kirchturms; Sanierung einer mittelalterlichen Bruchsteinbogenbrücke.

COLLAGE

Zeitschrift für Planung, Umwelt, Städtebau und Verkehr, hrg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner (FSU). 1/22–2/22. info@f-s-u.ch

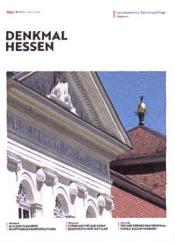


Aus dem Inhalt: **1/22:** Bereit fürs Alter? Das Alter – eine Lebensphase im Umbruch; Das raumplanerische Potenzial der demografischen Alterung; Altersgerechte Wohn- und Lebensräume gestalten; Modellvorhaben «Wohnraumstrategie Senioren und andere Neustarter»; Widerstandsfähigkeit gegenüber demografischen Veränderungen; Altersverantwortliche vernetzen sich; Altern in der Gemeinde Wohlen BE. **2/22:** Fusionen: Die Schweizer Gemeinden erfinden sich neu. Warum sind die Schweizer Gemeinden lange so klein geblieben? Verzasca und Solothurn: Zwei Fusionsprozesse im Vergleich; Die Auswirkung von Gemeindefusionen auf die Raumentwicklung im Wallis.

Aus dem Inhalt: Der Heimatbegriff im Denkmalschutz; 3600 Jahre Leben mit dem Nesenbach; Archäologie mit der Baggerschaufel; Die Verglasung der Kirche St. Peter und Paul in Bodman.

Denkmal Hessen

Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen. 2022/01. duk@denkmalpflege-hessen.de, www.denkmalpflege-hessen.de ISSN 2747-4542



Aus dem Inhalt: Schloss Fasanerie; Die Nibelungenbrücke zwischen Worms und Lampertheim; Marburger Landgrafenschloss im Spiegel archäologischer Forschung; Streiflichter zur Stadtgeschichte von Wetzlar.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg

Nachrichtenblatt der Landesdenkmalpflege. 1/2022, 51. Jahrgang. www.denkmalpflege-bw.de ISSN 0342-0027



Aus dem Inhalt: Der Heimatbegriff im Denkmalschutz; 3600 Jahre Leben mit dem Nesenbach; Archäologie mit der Baggerschaufel; Die Verglasung der Kirche St. Peter und Paul in Bodman.

Heimatschutz – Patrimoine

Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 1/2022. redaktion@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISSN 0017-9817

1/2022



Aus dem Inhalt: 50 Jahre Wakkerpreis: Eine Auszeichnung am Puls der Zeit; Brigitte Moser: «Der Wakkerpreis kann Vorbild und Ansprorn sein»; Au-delà de la langue de bois; 50 Jahre Wakkerpreis; Prix Wakker 2022.

Hochparterre

Zeitschrift für Architektur, Planung und Design. Nr. 3–4/22, 35. Jahrgang. verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch ISSN 1422-8742



Aus dem Inhalt: **3/22:** Vertical wachsen; Ein Sessel wie ein Statement; Populäres Baden. **Themenhefte:** Solaris #06: Zwischen Datenbank und Denkmalpflege. **4/22:** Konzept Bauchgefühl; Widerstand gegen die Luxuskaserne; Zwei ungleiche Nachbarn und der Montana-Bausatz. **Themenhefte:** Baustelle Klimaschutz; Stadt Land Velo.

Industriekultur

Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 1.22, 28. Jahrgang. info. klartext@funkemedien.de, www.industrie-kultur.de ISSN 0949-3751

Industriekultur 1.22



Aus dem Inhalt: Industrieregion Niederrhein: Industriekultur am Niederrhein; Von Seidenweberei bis Chemieindustrie – Industriekultur in Krefeld und Uerdingen; Die Griethausener Altrheinbrücke – Teil der Eisenbahnspange Kleve-Zevenaar.

Inforaum / Raum & Umwelt

Magazin für Raumentwicklung, EspaceSuisse. Dezember 3/2021. Verbandsorgan für Mitglieder von Espace-Suisse. info@espacesuisse.ch, www.espacesuisse.ch



Aus dem Inhalt: **Inforaum:** Die Raumplanung ist an allem Schuld ...; «Technologie ist kein Selbstzweck»; Glarus Nord, Näfels GL: Der sorgfältig eingepassste Wydenhof belebt das Zentrum. **Raum & Umwelt:** Arbeitszonen: Die Bewirtschaftung von Arbeitszonen in Theorie und Praxis.

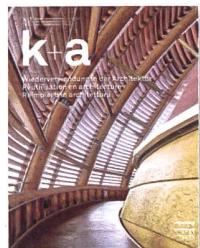
Jahresberichte und Jahrbücher

IN.KU
Industriekultur-Bulletin,
Schweizerische Gesellschaft
für Technikgeschichte und
Industriekultur. Nr. 87–88,
März 2022. info@sgti.ch,
www.sgti.ch



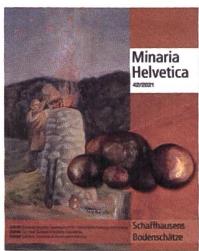
Aus dem Inhalt: **Nr. 87:**
Maag-Areal Zürich. **Nr. 88:**
Hans-Peter Bärtschi: Mit
Voll dampf für die Industrie-
kultur.

k + a
Kunst + Architektur in der
Schweiz / Art + Architecture
en Suisse. Hrsg. von der
Gesellschaft für Schweiz.
Kunstgeschichte (GSK).
N° 1/2022. gsk@gsk.ch,
www.gsk.ch



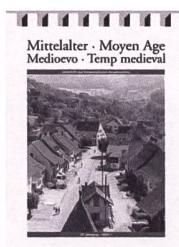
Aus dem Inhalt: Wiederver-
wendung in der Architektur
– eine Einführung; Spolien
als Störfaktor und Rettungs-
anker; Altertümer in einem
postmodernen Environment;
Du labyrinth à la sphère : métamorphose de
la matière; «Um ein Lavabo
zu demontieren, braucht es
einen Schraubenschlüssel,
um ein neues zu machen,
eine ganze Fabrik»; Einfälle
statt Abfälle; Romanico
«riciclativo» nei territori della
Svizzera italiana.

Minaria Helvetica
Schweizerische Gesellschaft
für historische Bergbau-
forschung. 42/2021.
www.sghb.ch
ISSN 1018-7421



Aus dem Inhalt: Schaffhausens
Bodenschätze: Rohstoffe
der Region Schaffhausen;
Hot Spot – Archäologische
Nachweise von Eisen-
verhüttung im Kanton
Schaffhausen; Schaffhausen
als Zentrum der Tonverarbei-
tung; Die Verarbeitung von
Rohstoffen in prähistori-
schen Gesellschaften am
Beispiel von Obsidian in
Mesoamerika.

Mittelalter / Moyen Age
Zeitschrift des Schweizeri-
schen Burgenvereins.
27. Jahrgang – 2022/1.
www.burgenverein.ch
ISSN 1420-6994



Aus dem Inhalt: Das Dorf
– eine Würdigung; Die
bauhistorische Inventari-
sierung des Dorfes Muttenz
BL; Muttenz BL, Burggasse
8 – das älteste Haus im
Baselbiet von 1417/18;
Muttenz BL, Hauptstrasse 25
– das älteste Bauernhaus der
Nordwestschweiz von 1473.

TEC21
Fachzeitschrift für Archi-
tektur, Ingenieurwesen und
Umwelt. Nr. 6–12/2022,
148. Jahrgang, abonnemente
@staempfli.com,
www.tec21.ch
ISSN 1424-800X



Aus dem Inhalt: **Nr. 6:**
Alles Gold, was glänzt? Der
Lebenszyklus der Photovoltaik.
Nr. 7: Haute Couture:
Die Kunst ephemerer Kon-
struktionen. **Nr. 8:** Kreisläu-
fe stärken: Strukturen und
Grundlagen schaffen. **Nr. 9:**
Der Längste mal zwei:
Zweite Röhre Gotthard-Stra-
ssentunnel. **Nr. 10:** Ticino:
tendenziell anders? Eine
Betrachtung der gegenwärti-
gen Architekturfragen im
Tessin. **Nr. 11:** Die Wette
auf das Klima: Wie das
Bauen CO₂-ärmer wird. Bei-
lage: transfer – Netto-Null.
Nr. 12: Zusammenleben im
Holzbau: Von gemeinnützig
bis privat.

Die Umwelt
Natürliche Ressourcen in
der Schweiz. Hrsg. vom
Bundesamt für Umwelt
BAFU. 1/2022. magazin@bafu.admin.ch, www.bafu.ch.
admin.ch/magazin
ISSN 1424-7186



Aus dem Inhalt: Kunsttech-
nologie und Kunstgeschichte
– Neue Perspektiven der
Zusammenarbeit.

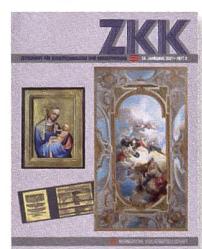
Aus dem Inhalt: Streifzug
durch die Umwelt: Wie
Lösungen für drängende
Umweltprobleme gesucht
werden

werk, bauen + wohnen
Organ des Bundes Schweizer
Architektinnen und Architek-
ten (BSA). 3–4/2022.
info@wbw.ch, www.wbw.ch
ISSN 0257-9332



Aus dem Inhalt: **3/2022:**
Tiefe – Architektur hinter
der Oberfläche. **4/2022:** Far-
benfroh – Trend zum Akzent.
Beilage: Polyphonie auf dem
Zauberberg.

ZKK
Zeitschrift für Kunsttechno-
logie und Konservierung.
34. Jahrgang, 2021, Heft 2.
wernerworms@gmx.de,
www.wernersche.com
ISSN 0931-7198



Aus dem Inhalt: Kunsttech-
nologie und Kunstgeschichte
– Neue Perspektiven der
Zusammenarbeit.

Archäologie Bern /

Archéologie bernoise 2021

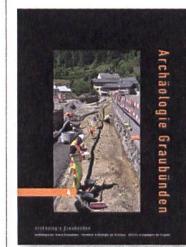
Jahrbuch des Archäologi-
schen Dienstes des Kantons
Bern 2021 / Annuaire du
service archéologique du
canton de berne 2021.
304 Seiten mit Abbildungen
in Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 56.–. Bestelladresse:
Archäologischer Dienst des
Kantons Bern, Brünnen-
strasse 66, 3001 Bern,
T 031 633 98 00,
adb@erz.be.ch
ISBN 978-3-9525057-7-9



Aus dem Inhalt: Das
archäologische Jahr 2020 /
L'année archéologique 2020;
Fundberichte / Liste des
interventions; Kurzberichte
/ Comptes rendus; Aufsätze
/ Articles.

Archäologie Graubünden

4/2021. Herausgegeben
vom Archäologischen Dienst
Graubünden. 260 Seiten mit
Abbildungen in Farbe und
Schwarz-Weiss. CHF 39.–.
Bestelladresse: Somedia
Buchverlag, Sommer-
austrasse 32, 7007 Chur,
T 055 645 28 63,
www.somedia-buchverlag.ch
ISBN 978-3-907095-49-2



Aus dem Inhalt: Das
Schwert aus der Bagger-
schaufel – ein keltisches
Kriegergrab in Gerlafingen;
Neues zum römischen Vicus
von Olten – die Baubeglei-
tung an der Baslerstrasse
im Jahr 2020; Neues zum
spätromischen Castrum von
Olten; Wiederentdeckt – ein
«Etruskenschädel» aus dem
ehemaligen Museum der
Stadt Solothurn; Kurz-
berichte; Tätigkeitsbericht;
Sichern und inventarisie-
ren: Kulturgüterschutz im

Aus dem Inhalt: Die
vermeintlichen Menhirsta-
tuen von Avers, Juppa;
Zur Geschichte der Kirche
Sogn Sievi in Breil/Brigels;
Sanierungsmassnahmen am
Schutzbau der Grabkirche St.
Stephan in Chur; Val Müstair
– Müstair, Forschungen im
Kloster St. Johann; Neue
Untersuchungen zu den
(prä-)historischen Terrassen
von Ramosch; Bündner
Täler und Aktenberge – Zum
neuen Fundstelleninventar;
Kurzberichte.

Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn

26/2021. Herausgegeben
vom Amt für Denkmalpflege
und Archäologie Solothurn.
130 Seiten mit Abbildungen
in Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 20.–. Bestelladresse:
Amt für Denkmalpflege und
Archäologie, Werkhofstrasse
55, 4509 Solothurn,
T 032 627 25 76
ISBN 978-3-9524182-9-1
ISSN 1422-5050

Archäologie und Denkmalpflege
im Kanton Solothurn
26/2021



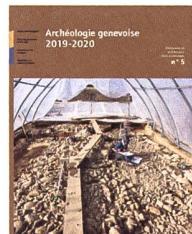
Aus dem Inhalt: Das
Schwert aus der Bagger-
schaufel – ein keltisches
Kriegergrab in Gerlafingen;
Neues zum römischen Vicus
von Olten – die Baubeglei-
tung an der Baslerstrasse
im Jahr 2020; Neues zum
spätromischen Castrum von
Olten; Wiederentdeckt – ein
«Etruskenschädel» aus dem
ehemaligen Museum der
Stadt Solothurn; Kurz-
berichte; Tätigkeitsbericht;
Sichern und inventarisie-
ren: Kulturgüterschutz im

publikationen / impressum

Kloster Mariastein; Die Villa Schürch in Biberist – vom Türmlihaus zur Fabrikantenvilla; Vom Regen in die Traufe: der Landsitz Schöngrün in Biberist; Nussöl und neue Nachrichten aus der Grabenöl in Lüterswil; Kulturgeschichte im Massstab 1:1 – ein restaurierter Wohnstock in Brunnenthal/ Messen; Repräsentativer Empfang: die restaurierte Fassade der Klosterkirche Mariastein; Die Verenakapelle in Rüttenen, ein in Stein gemeisseltes Bauwerk; Restauriert und neu betrachtet: die Ostfassade des Solothurner Rathauses; «Pour ceux qui trouveront ce document un mot de vérité» – zum Krummturm in Solothurn; Kurzberichte; Tätigkeitsbericht.

Archéologie genevoise 2019–2020

Patrimoine et architecture – Série archéologie No 5 / Décembre 2021. Office du patrimoine et des sites du canton de Genève, Service archéologique (éd.). 102 pages, images en couleur et noir-et-blanc. CHF 26.–. Commande: Éditions Slatkine, 5, rue des Chaudronniers, Case Postale, 1211 Genève 3, T 022 776 25 51, www.slatkine.com ISBN 978-2-940663-03-3 ISSN 1420-7095



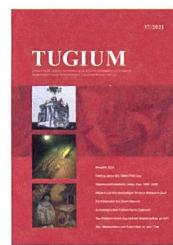
Contenu: Archéologie du bâti dans la cave de l'église luthérienne de Genève; Une nécropole de l'Antiquité tardive aux portes de la cité; L'observatoire sous la loupe; Sous les rosiers, la plage – Nouveaux sondages archéologiques sur le site néolithique du parc La Grange; Un habitat rural établi en marge de l'église Saint-Mathieu de Vuillonnex; Un axe de circulation depuis l'âge du Fer à Bernex; La région de Genua – Origines, développement et essor d'un espace clé.

Bulletin IFS ITMS IRMS
Inventar der Fundmünzen der Schweiz. 28/2021. Bern, IFS und SAGW, 2021. 102 Seiten. Abbildungen in Schwarz-Weiss. Durchgehend deutsch, französisch, italienisch. CHF 10.–. Bestellung: info@fundmuenzen.ch, www.fundmuenzen.ch ISSN 1024-1663



Aus dem Inhalt: Institutionen, Neufunde und Bibliographie 2020.

Tugium
Jahrbuch des Staatsarchivs des Kantons Zug, des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie, des Kantonalen Museums für Urgeschichte(n) und des Museums Burg Zug. Hrsg. vom Regierungsrat des Kantons Zug. 37/2021. 236 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 25.–. Bestelladresse: Amt für Denkmalpflege und Archäologie, Hofstrasse 15, 6300 Zug, T 041 728 28 58, info.ada@zg.ch ISBN 978-3-907587-37-9 ISSN 1421-2846



Aus dem Inhalt: Berichte 2020; «Semper reformanda» – Fünfzig Jahre WS/DMS/FMS Zug. Vom reformpädagogischen Schulexperiment zur eidgenössisch anerkannten Fachmittelschule; Radikaler Reformismus – Geschichte und Forschungsperspektiven der Dokumentationsstelle «Doku-Zug» (1987–2020); Ausser Möbeln nichts gewesen? Objekte aus den ehemaligen Victoria-Werken in Baar; Brennen mit Kalkül – Ein neuzeitlicher Kalkmeiler bei Cham-Oberwil, Hof (Äbnetwald); Versunken oder versenkt – «Unsichtbares» archäologisches Kulturerbe im Zugersee; Brandungslück oder Kriegsereignis? Der Stadtbrand von Zug und Wiederaufbau ab 1371; Ein Krimi aus dem alten Zug – Das «Blutwunder» von Frauental im Jahr 1708.

Impressum

NIKE

Die Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe (NIKE) setzt sich für eine starke Verankerung des Kulturerbes in Gesellschaft und Politik ein. Sie ist ein Verband mit 39 Mitgliederorganisationen aus allen Bereichen des Kulturerbes. Die NIKE ist Mitglied der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW sowie von Europa Nostra.

Le Centre national d'information sur le patrimoine culturel (NIKE) œuvre en faveur de la reconnaissance du patrimoine culturel au sein de la société et du monde politique. Constitué en association, il rassemble 39 organisations actives dans tous les domaines du patrimoine culturel. NIKE est membre de l'Academie suisse des sciences humaines et sociales et d'Europa nostra.

NIKE, Kohlenweg 12
Postfach 111
CH-3097 Liebefeld
T 031 336 71 11
info@nike-kulturerbe.ch
www.nike-kulturerbe.ch

Redaktion:

Daniel Bernet
daniel.bernet@nike-kulturerbe.ch

NIKE-Bulletin

37. Jahrgang Nr. 2/2022

Das NIKE-Bulletin erscheint vier Mal pro Jahr in einer Auflage von jeweils 2400 Exemplaren (bestätigt WEMF 2020).

Die inhaltliche Qualitätssicherung erfolgt durch die Redaktionskommission des NIKE-Bulletins: Prof. Ph. D. Giacinta Jean, SUPSI; France Terrier, Cheffe de projet Arc Horloger; David Vuillaume, Geschäftsleiter Deutscher Museumsbund e.V.; Prof. Dr. Stefan Wülfert, Präsident EKD.

Das NIKE-Bulletin erfüllt die Standards für Gold Open Access.



Für den Inhalt ihrer Beiträge zeichnen allein die Autorinnen und Autoren verantwortlich.

Jahresabonnement

CHF 70.– / EUR 80.– (inkl. Versandkosten)
Einzelheft: CHF 18.– / EUR 20.– (inkl. Versandkosten)

Übersetzungen

Méditrice Traductions, Alain Perrinjaquet & Sylvie Colbois, Glovelier; Irene Bisang, Zürich

Layout
Jeanmaire & Michel, Bern

Druck
Appenzeller Druckerei AG, Herisau

Termine

Heft 3/2022

Redaktionsschluss 13.06.22
Inserateschluss 07.07.22
Auslieferung 29.08.22

Heft 4/2022

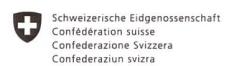
Redaktionsschluss 05.09.22
Inserateschluss 29.09.22
Auslieferung 21.11.22

Heft 1/2023

Redaktionsschluss 09.01.23
Inserateschluss 02.02.23
Auslieferung 13.03.23

Das NIKE-Bulletin wird unterstützt von

Bundesamt für Kultur



Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
Uffizi federal de cultura UFC

Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW



Unterstützt durch die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften www.sagw.ch

ISSN 1015-2474



gedruckt in der **schweiz**